

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II am
14.03.2016**

Anmerkung:

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Information, basierend auf der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II vom 14.03.2016.

Sie stellt keine (beglaubigte) Abschrift aus der Niederschrift dar, sondern lediglich eine inhaltliche Wiedergabe aus der Urschrift.



GEMEINDE NEUFAHRN
BEI FREISING

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für den
Neubau der Grundschule II**

<u>Sitzungsort:</u>	Rathaus, Sitzungssaal		
<u>am:</u>	Montag, den 14.03.2016		
<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr	<u>Ende:</u>	18:45 Uhr
<u>Vorsitzender:</u>	1. Bürgermeister Franz Heilmeier		
<u>Schriftführer:</u>	Ursula Gailus		

Anwesend:

Heilmeier, Franz
Funke, Markus
Häuser, Johannes
Manhart, Norbert
Mayer, Hans
Meidinger, Christian
Oberlader, Alfred - Vertretung für Pflügler, Stephanie
Rottenkolber, Michael
Rübenthal, Burghard - anwesend ab 18.10 Uhr
Schablitzki, Ursula

Abwesend:

Pflügler, Stephanie

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1) | Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 15.02.2016 -
öffentlicher Teil | Bau/048/2016 |
| 2) | Baustellenbericht der Projektsteuerung Drees & Sommer | Bau/050/2016 |
| 3) | Bekanntgaben | |
| 4) | Anfragen | |

Bgm. Heilmeier eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 15.02.2016 - öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Eine Kopie der Niederschrift (öffentlicher Teil) zur Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II vom 15.02.2016 wurde den Gremiumsmitgliedern zugeleitet. Einwände wurden nicht vorgebracht.

Diskussionsverlauf:

GR Häuser enthielt sich der Abstimmung, da er bei der Sitzung am 15.02.2016 nicht anwesend war.

Beschluss:

Der Ausschuss für den Neubau der Grundschule II der Gemeinde Neufahrn b. Freising genehmigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) zur Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II vom 15.02.2016.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0
- 1 - Stimmenthaltung
- 1 - GR noch nicht anwesend

TOP 2 Baustellenbericht der Projektsteuerung Drees & Sommer

Sachverhalt:

Der in der letzten Sitzung abgegebene Bericht über den Stand der Baumaßnahme wird bis zum Stand 31.01.2016 fortgeschrieben.

Frau Schinko vom Projektsteuerungsbüro Drees & Sommer wird ihn in der Sitzung vorstellen und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen.

Diskussionsverlauf:

Frau Schinko informierte das Gremium über die wesentlichsten Veränderungen zum letzten Bericht:

- Die Planung für die Abänderung des Deckenspiegels ist abgeschlossen. Eine Zusammenstellung der Kosten liegt den Planern vor; die angemeldeten Mehrkosten sind noch zu prüfen.
- Die Betonwerksteinarbeiten laufen nach wie vor zäh, man komme aber zum Ziel.
- Die bauseitigen Mehrkosten für die Verbindung zum Rathaus-Server über LWL / Richtfunk (Maßnahme außerhalb des Projektes) liegen bei ca. € 28.000,- zzgl. ca. € 2.000,- Honorarkosten.

- Die aufgrund des Vermessungsfehlers geänderte Außenanlagenplanung ist abgeschlossen; die Tekturen sind bereits eingegangen.
- Die Ausstattung einer Ausgabe-Küche soll bis Ende des Jahres erfolgen. Die Erstausstattung wird nach einer Vorschlagsliste der Küchenplaner im nächsten Jour Fixe mit der Verwaltung festgelegt.
- Der Außenputz macht nach wie vor Schwierigkeiten. Bei einer Bemusterung wurde der Oberputz freigegeben; die an einer Fassade bereits ausgeführten Putzarbeiten entsprechen jedoch wieder nicht der gewünschten Qualität. Bemängelt wird nicht die technische Ausführung sondern die Optik. Diese Reklamation wurde von der ausführenden Firma bislang nicht anerkannt.
- Die Fertigstellung der Außenanlagen wird sich bis Mitte August hinziehen.
- Die für die Bodenbeschichtungen / -belagsarbeiten beauftragte Firma hat wegen der Bauverzögerung gekündigt, steht aber voraussichtlich kurzfristig für die Ausführung der Arbeiten zur Verfügung. Ein Bauzeitennachtrag wurde gestellt, jedoch liegen die zur Prüfung erforderlichen Nachweise noch nicht vor. Seitens Drees & Sommer wurde eine grundsätzliche Bereitschaft zur Leistung von Abschlagszahlungen signalisiert.
- Die Trockenbaudecke in der Grundschule ist zu ca. 60 % erstellt; im Bereich der Ganztageschule sei man noch nicht so weit fortgeschritten.
- Der Hausanschluss für den Strom wird am 29.03.2016 verlegt.
- Eine abgestimmte Terminfortschreibung liegt voraussichtlich in der kommenden Woche vor.

Auf die Frage von GR Manhart, wie viele Zusagen hinsichtlich der Verschiebung der Ausführungstermine noch fehlen würden, teilte Frau Schinko mit, dass es sich insgesamt um ca. 30 Gewerke handelt. Bisher liegen 15 Rückmeldungen vor, 10 davon seien Zusagen. 5 Firmen koppeln ihre Rückmeldung an Mehrkostennachträge. Von den verbleibenden 50 % habe man bis dato noch keine schriftliche Mitteilung erhalten. Dennoch wertete Frau Schinko eine Inbetriebnahme der Schule zum Schuljahresbeginn 2016 / 2017 als realistisch.

2. Bgm. Mayer regte eine tabellarische Darstellung über die Terminierung der einzelnen Maßnahmen an. Insbesondere interessierten ihn die Planungen für Juni / Juli / August 2016.

Frau Schinko sagte diese Übersicht zu und erläuterte im Anschluss kurz die aktuelle Kostensituation und -prognose, die detailliert dem Projektbericht zu entnehmen ist.

Die Kostenrisiken haben sich gegenüber dem letzten Bericht nicht verändert. Auswirkungen darauf könnte z. B. die Kündigung der Firma, die die Bodenbelagsarbeiten durchführen soll, haben.

In der Position „3.2 Übersicht Kostenprognose“ sind die Kosten, resultierend aus dem Vermessungsfehler, der Bauzeitverlängerung und dem Wasserschaden nicht enthalten. Die Grundwasserproblematik wird nach wie vor dem Vermessungsfehler angelastet. Die Reaktion der gegnerischen Versicherung ist abzuwarten.

Bgm. Heilmeyer teilte mit, dass der von der Gemeinde beauftragte Sachverständige, Herr Prof. Dr. Schweibenz, voraussichtlich an der nächsten Sitzung teilnehmen und auf die rechtlichen und versicherungstechnischen Fragen detailliert wird antworten können.

In diesem Zusammenhang bat GR Rübenthal um eine Übersicht über die vorläufig zu erwartenden Versicherungsleistungen.

GR Manhart nahm Bezug auf die vorangegangenen Berichte und hinterfragte die über drei Monate andauernde Planung der Deckenlampen. Er befürchtete dadurch bedingte Mehrkosten.

Frau Schinko erläuterte den „Rattenschwanz“, den die Neuplanung des Deckenspiegels nach sich zog, die jedoch nicht nur Mehrkosten verursachte sondern auch zu Kostensenkungen führte.

Schlussrechnungen einzelner Gewerke liegen noch keine vor. Dies erklärt den bisher geringen Zahlungsstand von ca. € 9 Millionen.

Hinsichtlich der LWL-Leitung (Glasfaser) von der Grundschule zum Rathaus informierte BAL Schöfer das Gremium darüber, dass die Netzwerkstruktur des Rathauses zwischenzeitlich dahingehend erweitert wurde, dass alle peripheren Einrichtungen, einschließlich der Schulen, über den gemeindlichen Server administriert werden können. Im Keller der Grundschule werde extra ein Raum für einen „Backup-Server“ des Rathauses vorgehalten, über den bei einem Totalausfall der Rathaus-EDV eine Notversorgung aufgebaut werden könnte.

Eine Richtfunkverbindung setzt eine Sichtverbindung zu den Objekten voraus. Nachdem der Bauhof noch nicht an den zentralen Server im Rathaus angebunden ist, bietet es sich an, über LWL den Richtfunkmasten auf der Schule anzusteuern und dann über diesen den Bauhof an den Rathaus-Server anzukoppeln.

TOP 3 Bekanntgaben

- keine -

TOP 4 Anfragen

- keine -

Neufahrn, 31.03.2016

Vorsitzender

Franz Heilmeier

1. Bürgermeister

Michael Schöfer

Bauamtsleiter

Ursula Gailus

Protokollführung